🗏 E-Mails Empfangen und Versenden mit Outlook XP 🔁

Nachdem Sie für die E-Mail Adressen Ihrer Internet-Präsenz POP3-Mailboxen angelegt haben, können Sie Ihr E-Mail Programm für den direkten Abruf Ihrer E-Mails einrichten.

In diesem Abschnitt zeigen wir Ihnen, wie dies mit Outlook XP funktioniert.

So geht es Schritt für Schritt 🛋 📢 📢

Starten Sie Outlook und wählen Sie aus dem Menü "Extras" die Option "E-Mail-Konten... ".



## Abb. 1

Sie haben nun die Möglichkeit ein neues Konto einzurichten oder bestehende Konten zu bearbeiten.

Aktivieren Sie "Ein neues E-Mail Konto hinzufügen" und klicken Sie dann auf Weiter

08.12.

Artike

Produ Power

Premiı Premiı WebVi WebVi M





E-Mail-Konter Sie können d	<b>n</b> die von Outlook verwendeten E-Mail-Konten und Verzeichnisse bearbeiten.	
	E-Mail  Ein neues E-Mail-Konto hinzufügen  Vorhandene E-Mail-Konten anzeigen oder bearbeiten	
	<b>Verzeichnis</b> © Ein neues Verzeichnis oder Adressbuch hinzufügen © V <u>o</u> rhandene Verzeichnisse oder Adressbücher anzeigen oder bearbeiten	
	< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > <u>S</u> chl	ießen

Abb. 2

Es öffnet sich dann folgendes Fenster (s.u.), indem Sie angeben können, welche Art von E-Mail Konto Sie einrichten möchten.

Bitte aktivieren Sie die Option "POP3". und klicken dann auf

<b>Servertyp</b> Wählen Sie den Servertyp, mit dem Ihr neues E-Mail-Konto arbeitet.	
<ul> <li>Microsoft Exchange Server         Es wird eine Verbindung zu einem Exchange Server hergestellt, um E-Mail zu lesen, auf Öffentliche Ordner zuzugreifen und Dokumente freizugeben.     </li> <li>POP3         Es wird eine Verbindung zu einem POP3-Mailserver hergestellt, um E-Mail zu downloaden.         <b>IMAP</b>         Es wird eine Verbindung zu einem IMAP-Server hergestellt, um E-Mail zu downloaden und Postfachordner zu synchronisieren.         <b>HTTP</b>         Es wird eine Verbindung zu einem HTTP-Mailserver wie Hotmail hergestellt, um E-Mail zu downloaden und Postfachordner zu synchronisieren.         <b>Zusätzliche Servertypen</b>         Es wird eine Verbindung zu einem Mailserver einer anderen Arbeitsgruppe oder eines Drittanbieters hergestellt.     </li> </ul>	
< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > A	Abbrechen

## Abb. 3

Anschließend öffnet sich das Fenster mit den "Internet-E-Mail-Einstellungen (POP3)".

• Im ersten Feld tragen Sie bitte einen Namen für dieses Postfach ein. Dies dient lediglich der besseren Übersichtlichkeit, für den Fall, dass Sie mehrere E-Mail Postfächer abrufen möchten.

• In die nächsten Eingabefelder tragen Sie Ihre E-Mail Adresse und das Passwort Ihres E-Mail Postfachs ein. Die eingetragenen *Benutzerinformationen* erscheinen als Absenderangabe Ihrer E-Mails (Verwenden Sie als E-Mail Adresse diejenige, die Sie als Postfach im Kundenlogin eingerichtet haben)

• Als Posteingangs- und ausgangsserver tragen Sie bitte "post.strato.de" ein.

(Achten Sie darauf, hier die Option der "Anmeldung durch gesicherte Kennwortauthentifizierung" zu deaktivieren.)

• Klicken Sie dann auf "Weitere Einstellungen".

Internet-E-Mai Alle Einstellung	<b>il-Einstellungen (POP3)</b> gen auf dieser Seite sind nötig	, damit Ihr Konto richtig funktionier	t. 🔎
<b>Benutzerinforn</b> Ihr Name: E-Mail-Adresse:	Name Name	<b>Serverinformationen</b> Posteingangsserver (POP <u>3</u> ): Postausgangsserver ( <u>S</u> MTP):	post.strato.de
Anmeldeinforn Benutzername:	Name@wunschname.de	<b>Einstellungen testen</b> Wir empfehlen Ihnen, das neue aller Informationen in diesem Fe	Konto nach dem Eingeben nster zu testen, indem Sie "Netzwarkverbindung
	Kennwort speichern	erforderlich). Kontoeinstellungen testen	
		< <u>∠</u> urück	Weitere Einstellungen

Abb. 4

Im daraufhin erscheinenden Fenster klicken Sie auf "Postausgangsserver". Aktivieren Sie hier die Optionen "Vor dem Senden bei Posteingangserver anmelden".

Allgemein Postaus	gangsserver Verbindung Erweitert
Der Postausga	ngsserver (SMTP) erfordert Authentifizierung
🔘 <u>G</u> leiche Eins	tellungen wie für Posteingangsserver verwenden
🔘 <u>A</u> nmelden m	it
B <u>e</u> nutzerna	me:
Kennwort:	
	🖉 Kennwort speichern
	ung durch gesicherte
● <u>V</u> or dem Sei	nden bei Posteingangsserver anmelden
	OK Abbrechen

Abb. 5

Wenn Sie auf den Karteikartenreiter "Verbindung" klicken, können Sie festlegen, auf welche Art Sie eine Verbindung ins Internet herstellen möchten.

(In dem Beispielbild wird die Verbindung über Modem mit einer DFÜ-Verbindung genutzt.

Allgemein Postausgangsserver Verbindung Erweitert			
Geben Sie an, welche Art von Verbindung für E-Mail			
Verbindung			
💭 Über das lokale <u>N</u> etzwerk verbinden (LAN)			
🔲 Mit Modem verbinden, wenn Outlook offline ist			
Uber Modem verbinden			
🔿 Internetverbindung manuell herstellen			
Modem			
Die folgende DFÜ-Netzwerkverbindung verwenden:			
Angabe des ISP (Internet Service Provider)			
Eigenschaften Hinzufügen			

## Abb. 6

Wenn Sie auf den Karteikartenreiter "Erweitert" klicken, haben Sie die Möglichkeit, eine "Kopie aller Nachrichten auf dem Server zu belassen" oder den "Servertimeout" zu erhöhen, was ggf. einen Programmabbruch vorbeugen kann, wenn das Netz von vielen Nutzern gleichzeitig beansprucht wird, sodass das E-Mail Programm dann unter Umständen nicht mehr genug Daten erhält. Das Programm wartet bei Transferproblemen nun länger, bevor es die Übertragung der E-Mails abbricht.

Allgemein Postausgangsserver Verbindung Erweitert			
Serveranschlussnummern			
Posteingangsserver (POP <u>3</u> ): 110 Standard verwenden			
Dieser Server verwendet eine sichere Verbindung (SSL)			
Postausgangsserver (SMTP): 25			
Dieser Server verwendet eine sichere Verbindung (SSL)			
Servertimeout			
Kurz – J Lang 1 Minute			
Übermittlung			
🦳 Kopie aller Nachrichten auf dem Server belassen			
🗌 Vom Server nach 🛛 10 🚟 Tagen entfernen			
Entfernen, wenn aus "Gelöschte Objekte" entfernt			
OK Abbrechen			



Sobald Sie auf den Punkt Klicken, gelangen nun wieder in das Fenster mit den "Internet E-Mail Einstellungen (POP3)". Wenn Sie Ihre Einstellungen testen möchten, klicken Sie auf den Punkt

Wenn Sie Ihre Einstellungen testen möchten, klicken Sie auf den Punkt "Kontoeinstellungen testen".

Internet-E-Mai Alle Einstellung	<b>il-Einstellungen (POP3)</b> gen auf dieser Seite sind nötig	ı, damit Ihr Konto richtig funktionieri	t. 😪	
<b>Benutzerinforn</b> <u>I</u> hr Name: E-Mail-Adresse:	Name	<b>Serverinformationen</b> Posteingangsserver (POP <u>3</u> ): Postausgangsserver ( <u>S</u> MTP):	post.strato.de	
Anmeldeinformationen Benutzername: Name@wunschname.de		Einstellungen testen Wir empfehlen Ihnen, das neue Konto nach dem Eingeben		
Kennwort:	********* ✓ Kennwort speichern	aller Informationen in diesem Fe auf die Schaltfläche unten klicke erforderlich). Kontoeinstellungen testen	n (Netzwerkverbindung	
J <u>A</u> nmeldung d Kennwortaut	urch gesicherte hentifizierung (SPA)	< Zurück	Weiter > Abbrechen	

Abb. 8

Das E-Mail Programm wird nun versuchen, mit den von Ihnen gemachten Angaben eine Verbindung zu dem E-Mailserver herzustellen. Wenn Sie anschließend folgendes Bild sehen, sind alle Einstellungen korrekt vorgenommen worden.

Alle Tests wurden erfolgreich ausgeführt. K fortzufahren. Aufgaben Fehler	licken Sie auf "Schlief	3en" um	<u>Anhalten</u>
Aufgaben	Status		
✓ Netzwerkverbindung herstellen	Erledigt		
✓ Postausgangsserver suchen (SMTP)	Erledigt		
✓ Posteingangsserver suchen (POP3)	Erledigt		
Bei Posteingangsserver anmelden	Erledigt		
✓ Testnachricht senden	Erledigt		

Abb. 9

Klicken Sie nun auf Schließen, dann auf Weiter und schlussendlich auf Fertig stellen

Das E-Mail Konto ist nun komplett eingerichtet und Sie können Ihre E-Mails senden und empfangen.

## Anmerkung:

Wenn Sie in Ihrem Kundenlogin (Hier einloggen für Ihre Internetpräsenz) mehrere E-Mail Postfächer angelegt haben, verfahren Sie bitte mit jedem Konto so, wie in dieser Anleitung beschrieben.